



# GEMEINDE BRACHTTAL

## Pressemitteilung

vom 08. August 2017 / Ws

### **Rückblick auf die gemeinsame Seniorenfahrt der Gemeinden Birstein und Brachtal**

Bereits zum sechzehnten Mal boten die Gemeinden Brachtal und Birstein eine gemeinsame Seniorenfahrt an.

Nachdem im Jahr 2002 die „Jungfernfahrt“ beider Gemeinden mit dem Zielort „Lohr am Main“ begann wurde bis heute kontinuierlich daran gearbeitet in jedem Jahr ein neues und interessantes Ziel anzubieten. So wie bereits die damalige Fahrt mit einer anschließenden Schifffahrt verbunden war, so wurde die Tradition bis heute beibehalten.

Wie über die ganzen Jahre hinweg nach jeder Fahrt ein positives Resümee gezogen werden konnte, so kann auch die diesjährige Fahrt wieder als gelungen bezeichnet werden. Von vielen Mitreisenden beider Gemeinden konnten die als Begleitpersonen Anwesenden immer wieder Lob und Anerkennung über die hervorragende Planung und den reibungslosen Ablauf entgegen nehmen. Dieses Lob nahmen die mitreisenden Bürgermeister Wolfgang Gottlieb und Wolfram Zimmer natürlich gerne entgegen. Als Betreuer waren weiterhin Bedienstete beider Gemeinden sowie zwei Mitarbeiter des DRK zur Unterstützung mit an Bord.

Die diesjährige Fahrt führte uns zuerst auf einen wunderschön am Waldrand gelegenen Parkplatz in Niederrodenbach. Dort wurde, wie jedes Jahr, gemeinsam gefrühstückt. Nach der ausgedehnten Frühstückspause hat jeder wieder seinen angestammten Platz in einem der sechs Busse eingenommen und weiter ging die Fahrt. Zuerst über die Autobahn am Flughafen vorbei anschließend entlang überwiegend sehr bekannter und stets mit Rhein und Wein in Verbindung gebrachter Städte wie Östrich-Winkel, Rüdesheim, Assmannshausen und weitere bekannte Namen bis nach Kamp-Bornhofen.

In Kamp-Bornhofen wurden die Mitreisenden von einem Schiff der Loreley-Linie erwartet. Das Schiff war komplett gemietet und stand so den Mitreisenden beider Gemeinden vollständig zur Verfügung.

Auf dem Schiff wurde die Reisegesellschaft in gewohnter Weise zuerst mit einem Mittagsmahl und etwas später auch noch mit Kaffee und Kuchen versorgt.

Das Ende der Kaffeepause rief die Bürgermeister beider Gemeinden, Wolfgang Gottlieb und Wolfram Zimmer, auf den Plan. Beide nahmen die Gelegenheit wahr um die mitgereisten Bürgerinnen und Bürger beider Gemeinden nochmals herzlich willkommen zu heißen. Im Anschluss wurden durch die Bürgermeister die zwei ältesten Mitreisenden der jeweiligen Kommune ermittelt die aus den Händen von Zimmer und Gottlieb jeweils eine Freikarte für die nächste Fahrt erhielten. Bevor der auf dem Schiff mitgereiste Musikant wieder für Stimmung sorgte, wurden, ebenfalls durch die beiden Bürgermeister, noch vier weitere Freikarten für die nächste Seniorenfahrt verlost.